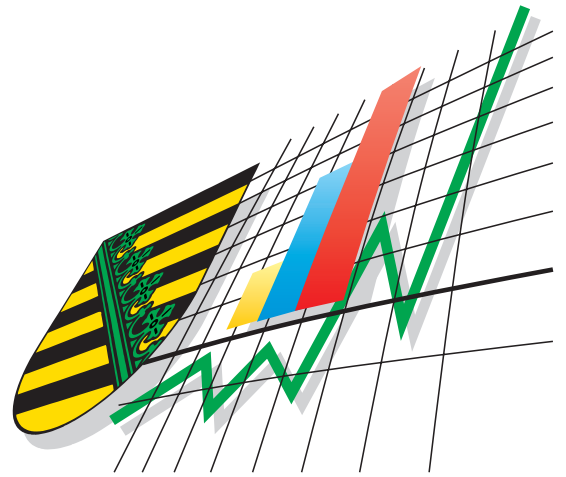


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

III. Quartal 2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Februar 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im III. Quartal 2003	4
<b>Tabellen</b>	
1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im III. Quartal 2002 und 2003	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im III. Quartal 2003 nach Monaten	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im III. Quartal 2003 nach Kreisen	6
4. Gestorbene im III. Quartal 2003 nach Kreisen und Altersgruppen	8
5. Gestorbene im III. Quartal 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	9
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1993 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Quartalen	11
Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im III. Quartal 2002 und III. Quartal 2003 nach Kreisen	12

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen im dritten Quartal 2003 nach Kreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Januar 2004.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

## Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wird seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern **miteinander verheirateter Eltern und nicht miteinander verheirateter Eltern** unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde. Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

**Hauptwohnung** ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert. Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im III. Quartal 2003

Im dritten Quartal 2003 kamen im Freistaat Sachsen 8 940 Kinder, davon 4 460 Mädchen und 4 480 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem dritten Quartal 2002 erhöhte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 392 bzw. 4,6 Prozent.

In den Regierungsbezirken und Kreisen verlief die Geburtenentwicklung im dritten Quartal sehr unterschiedlich.

In vier Kreisfreien Städten und elf Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im dritten Quartal 2003 gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Zunahme reichte von 29,3 Prozent im Niederschlesischen Oberlausitzkreis bis 0,9 Prozent im Vogtlandkreis. Zu einem Rückgang kam es in drei Kreisfreien Städten und elf Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen der Landkreis Döbeln mit 16,9 Prozent und der Landkreis Löbau-Zittau mit 11,7 Prozent auf.

Von den insgesamt 8 940 Lebendgeborenen im dritten Quartal 2003 kamen 4 051 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 4 889 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene erhöhte sich damit die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 530 im dritten Quartal 2002 auf 547 im dritten Quartal 2003.

Im dritten Quartal 2003 starben im Freistaat Sachsen 12 126 Personen. Das waren 27 Personen (0,2 Prozent) mehr als im dritten Quartal 2002.

In fünf Kreisfreien Städten und elf Landkreisen war ein Anstieg der Anzahl der Gestorbenen zu verzeichnen. Dieser reichte von 28,5 Prozent in der Kreisfreien Stadt Görlitz bis 0,4 Prozent im Landkreis Stollberg. In allen anderen Kreisen sank die Anzahl der Gestorbenen zwischen 1,2 Prozent im Landkreis Annaberg und 12,4 Prozent in der Kreisfreien Stadt Plauen.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im dritten Quartal 2003 mit 3 186 Personen ein niedrigeres Geburtendefizit als im dritten Quartal 2002 (3 551 Personen).

Die häufigsten Todesursachen waren mit 5 974 Gestorbenen (49,3 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 3 058 Gestorbenen (25,2 Prozent).

Im dritten Quartal 2003 wurden im Freistaat Sachsen 5 664 Ehen geschlossen. Das waren 29 Eheschließungen (0,5 Prozent) weniger als im dritten Quartal 2002.

In drei Kreisfreien Städten und neun Landkreisen war ein Anstieg der Eheschließungen zu verzeichnen. Dieser reichte von 24,8 Prozent im Landkreis Annaberg bis 1,9 Prozent im Landkreis Bautzen. In der Kreisfreien Stadt Görlitz hat sich die Anzahl der Eheschließungen gegenüber dem dritten Quartal 2002 nicht verändert. In allen anderen Kreisen kam es zu Rückgängen zwischen 0,7 Prozent im Landkreis Meißen und 18,9 Prozent im Landkreis Kamenz.

Von den insgesamt 11 328 Eheschließenden im dritten Quartal 2003 waren 8 829 Personen (77,9 Prozent) vorher ledig, 2 380 Personen (21,0 Prozent) geschieden und 119 Personen (1,1 Prozent) verwitwet.

## 1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im III. Quartal 2002 und 2003

Merkmal	III. Quartal		Veränderung	
	2002	2003	absolut	%
Eheschließungen	5 693	5 664	-29	-0,5
Lebendgeborene	8 548	8 940	392	4,6
Gestorbene	12 099	12 126	27	0,2
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-3 551	-3 186	365	x

## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im III. Quartal 2003 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September	III. Quartal
Eheschließungen	1 675	2 441	1 548	5 664
Lebendgeborene	3 148	2 759	3 033	8 940
männlich	1 575	1 358	1 547	4 480
weiblich	1 573	1 401	1 486	4 460
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	1 695	1 500	1 694	4 889
Totgeborene	9	9	6	24
Gestorbene	4 212	3 886	4 028	12 126
männlich	1 917	1 761	1 857	5 535
weiblich	2 295	2 125	2 171	6 591
darunter im ersten Lebensjahr	11	8	8	27
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	8	4	5	17
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-1 064	-1 127	-995	-3 186
männlich	-342	-403	-310	-1 055
weiblich	-722	-724	-685	-2 131

### 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im III. Quartal 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Kreisfreie Stadt Chemnitz	290	495	246	249	279	-
Kreisfreie Stadt Plauen	86	143	74	69	74	1
Kreisfreie Stadt Zwickau	126	214	105	109	109	-
Annaberg	161	175	79	96	78	-
Chemnitzer Land	176	258	121	137	117	1
Freiberg	357	296	144	152	166	-
Vogtlandkreis	240	342	164	178	178	3
Mittlerer Erzgebirgskreis	112	211	116	95	107	-
Mittweida	134	232	113	119	113	2
Stollberg	89	169	75	94	86	1
Aue-Schwarzenberg	170	249	120	129	129	1
Zwickauer Land	240	252	130	122	113	-
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>2 181</b>	<b>3 036</b>	<b>1 487</b>	<b>1 549</b>	<b>1 549</b>	<b>9</b>
Kreisfreie Stadt Dresden	562	1 308	666	642	737	5
Kreisfreie Stadt Görlitz	96	118	59	59	80	-
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	56	69	28	41	39	-
Bautzen	219	279	136	143	152	2
Meißen	271	315	149	166	170	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	114	212	104	108	121	-
Riesa-Großenhain	169	241	140	101	135	-
Löbau-Zittau	184	271	142	129	152	1
Sächsische Schweiz	254	284	153	131	161	-
Weißeritzkreis	158	265	145	120	124	-
Kamenz	137	304	151	153	158	1
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>2 220</b>	<b>3 666</b>	<b>1 873</b>	<b>1 793</b>	<b>2 029</b>	<b>9</b>
Kreisfreie Stadt Leipzig	390	1 133	563	570	679	2
Delitzsch	171	251	132	119	143	1
Döbeln	88	123	59	64	75	-
Leipziger Land	301	259	130	129	140	1
Muldentalkreis	202	253	132	121	142	1
Torgau-Oschatz	111	219	104	115	132	1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>1 263</b>	<b>2 238</b>	<b>1 120</b>	<b>1 118</b>	<b>1 311</b>	<b>6</b>
<b>Sachsen</b>	<b>5 664</b>	<b>8 940</b>	<b>4 480</b>	<b>4 460</b>	<b>4 889</b>	<b>24</b>

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
759	340	419	-	-	-264	-94	-170	Kreisfreie Stadt Chemnitz
220	90	130	-	-	-77	-16	-61	Kreisfreie Stadt Plauen
334	152	182	-	-	-120	-47	-73	Kreisfreie Stadt Zwickau
254	113	141	1	1	-79	-34	-45	Annaberg
433	199	234	-	-	-175	-78	-97	Chemnitzer Land
395	197	198	-	-	-99	-53	-46	Freiberg
633	289	344	-	-	-291	-125	-166	Vogtlandkreis
259	129	130	1	-	-48	-13	-35	Mittlerer Erzgebirgskreis
398	197	201	2	1	-166	-84	-82	Mittweida
270	122	148	1	-	-101	-47	-54	Stollberg
442	213	229	3	1	-193	-93	-100	Aue-Schwarzenberg
403	174	229	-	-	-151	-44	-107	Zwickauer Land
<b>4 800</b>	<b>2 215</b>	<b>2 585</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>-1 764</b>	<b>-728</b>	<b>-1 036</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
1 146	501	645	4	4	162	165	-3	Kreisfreie Stadt Dresden
212	83	129	1	1	-94	-24	-70	Kreisfreie Stadt Görlitz
152	81	71	-	-	-83	-53	-30	Kreisfreie Stadt Hoyerswerda
399	182	217	2	-	-120	-46	-74	Bautzen
403	168	235	-	-	-88	-19	-69	Meißen
277	140	137	1	1	-65	-36	-29	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
297	138	159	-	-	-56	2	-58	Riesa-Großenhain
470	213	257	1	1	-199	-71	-128	Löbau-Zittau
392	194	198	-	-	-108	-41	-67	Sächsische Schweiz
307	128	179	1	-	-42	17	-59	Weißeritzkreis
409	190	219	2	2	-105	-39	-66	Kamenz
<b>4 464</b>	<b>2 018</b>	<b>2 446</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>-798</b>	<b>-145</b>	<b>-653</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
1 335	597	738	6	4	-202	-34	-168	Kreisfreie Stadt Leipzig
323	143	180	1	1	-72	-11	-61	Delitzsch
203	92	111	-	-	-80	-33	-47	Döbeln
401	183	218	-	-	-142	-53	-89	Leipziger Land
360	178	182	-	-	-107	-46	-61	Muldentalkreis
240	109	131	-	-	-21	-5	-16	Torgau-Oschatz
<b>2 862</b>	<b>1 302</b>	<b>1 560</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>-624</b>	<b>-182</b>	<b>-442</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>12 126</b>	<b>5 535</b>	<b>6 591</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>-3 186</b>	<b>-1 055</b>	<b>-2 131</b>	<b>Sachsen</b>



## 4. Gestorbene im III. Quartal 2003 nach Kreisen und Altersgruppen

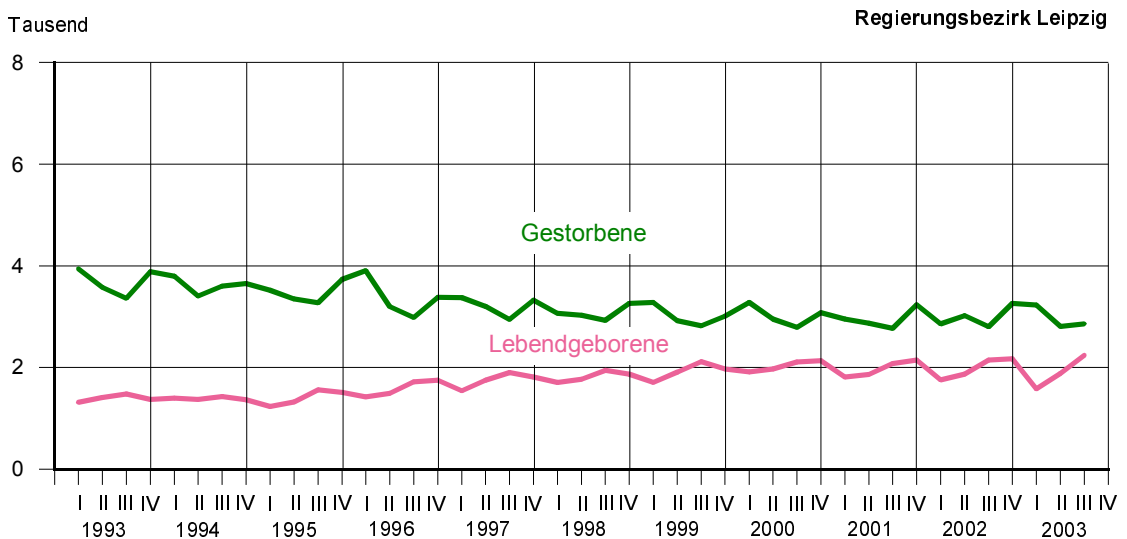
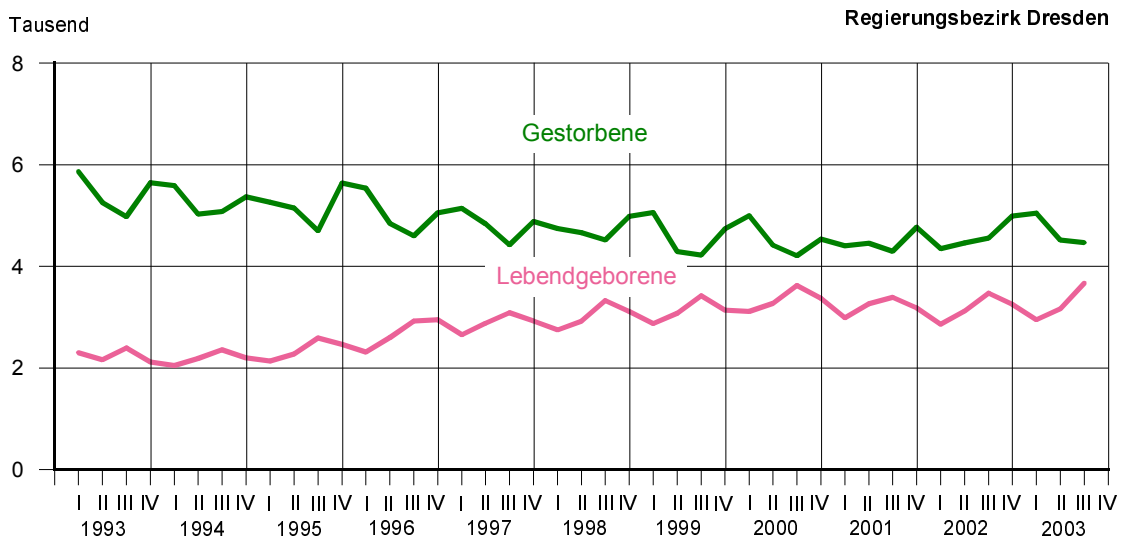
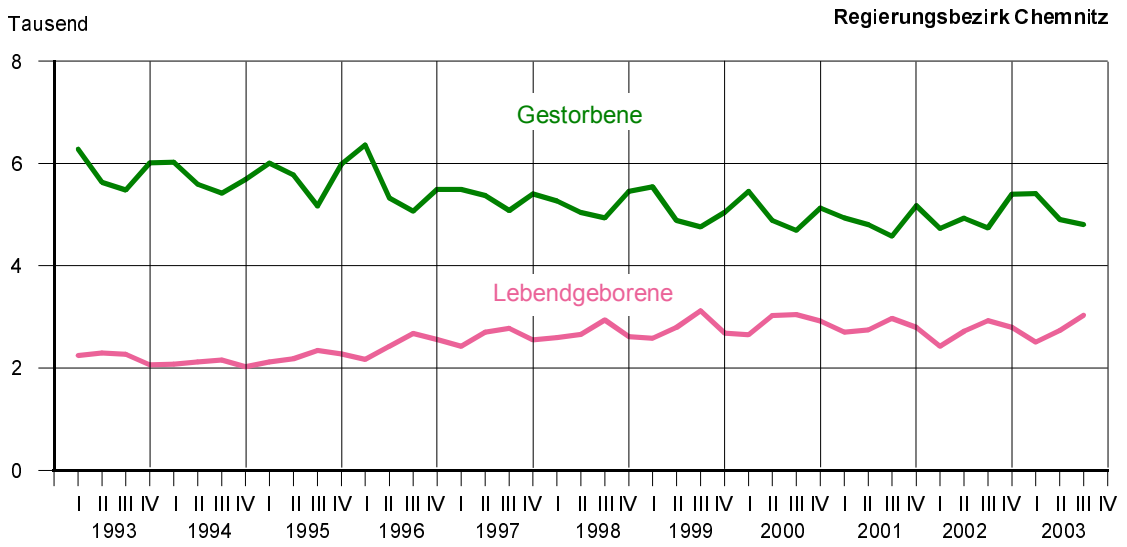
Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Kreisfreie Stadt Chemnitz	759	-	-	1	15	94	396	253
Kreisfreie Stadt Plauen	220	-	-	-	8	33	101	78
Kreisfreie Stadt Zwickau	334	-	-	2	9	40	207	76
Annaberg	254	1	-	-	8	41	144	60
Chemnitzer Land	433	-	-	1	11	70	224	127
Freiberg	395	-	-	-	11	64	211	109
Vogtlandkreis	633	-	-	2	15	77	356	183
Mittlerer Erzgebirgskreis	259	1	-	-	4	37	153	64
Mittweida	398	2	-	1	19	44	210	122
Stollberg	270	1	-	3	8	40	143	75
Aue-Schwarzenberg	442	3	-	-	16	65	248	110
Zwickauer Land	403	-	-	2	15	46	235	105
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>4 800</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>139</b>	<b>651</b>	<b>2 628</b>	<b>1 362</b>
Kreisfreie Stadt Dresden	1 146	5	-	2	36	156	572	375
Kreisfreie Stadt Görlitz	212	1	-	-	9	43	105	54
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	152	-	-	1	13	27	74	37
Bautzen	399	2	-	-	11	57	221	108
Meißen	403	-	-	-	19	59	187	138
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	277	1	-	2	13	57	126	78
Riesa-Großenhain	297	2	-	2	14	48	154	77
Löbau-Zittau	470	1	-	2	17	73	259	118
Sächsische Schweiz	392	-	-	2	12	66	211	101
Weißeritzkreis	307	1	-	-	8	40	154	104
Kamenz	409	2	-	2	12	65	217	111
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>4 464</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>164</b>	<b>691</b>	<b>2 280</b>	<b>1 301</b>
Kreisfreie Stadt Leipzig	1 335	7	-	3	54	210	656	405
Delitzsch	323	1	2	1	15	42	175	87
Döbeln	203	-	-	1	6	26	108	62
Leipziger Land	401	-	-	1	10	65	221	104
Muldentalkreis	360	-	-	2	17	53	205	83
Torgau-Oschatz	240	-	-	1	6	40	127	66
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>2 862</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>108</b>	<b>436</b>	<b>1 492</b>	<b>807</b>
<b>Sachsen</b>	<b>12 126</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>411</b>	<b>1 778</b>	<b>6 400</b>	<b>3 470</b>

## 5. Gestorbene im III. Quartal 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

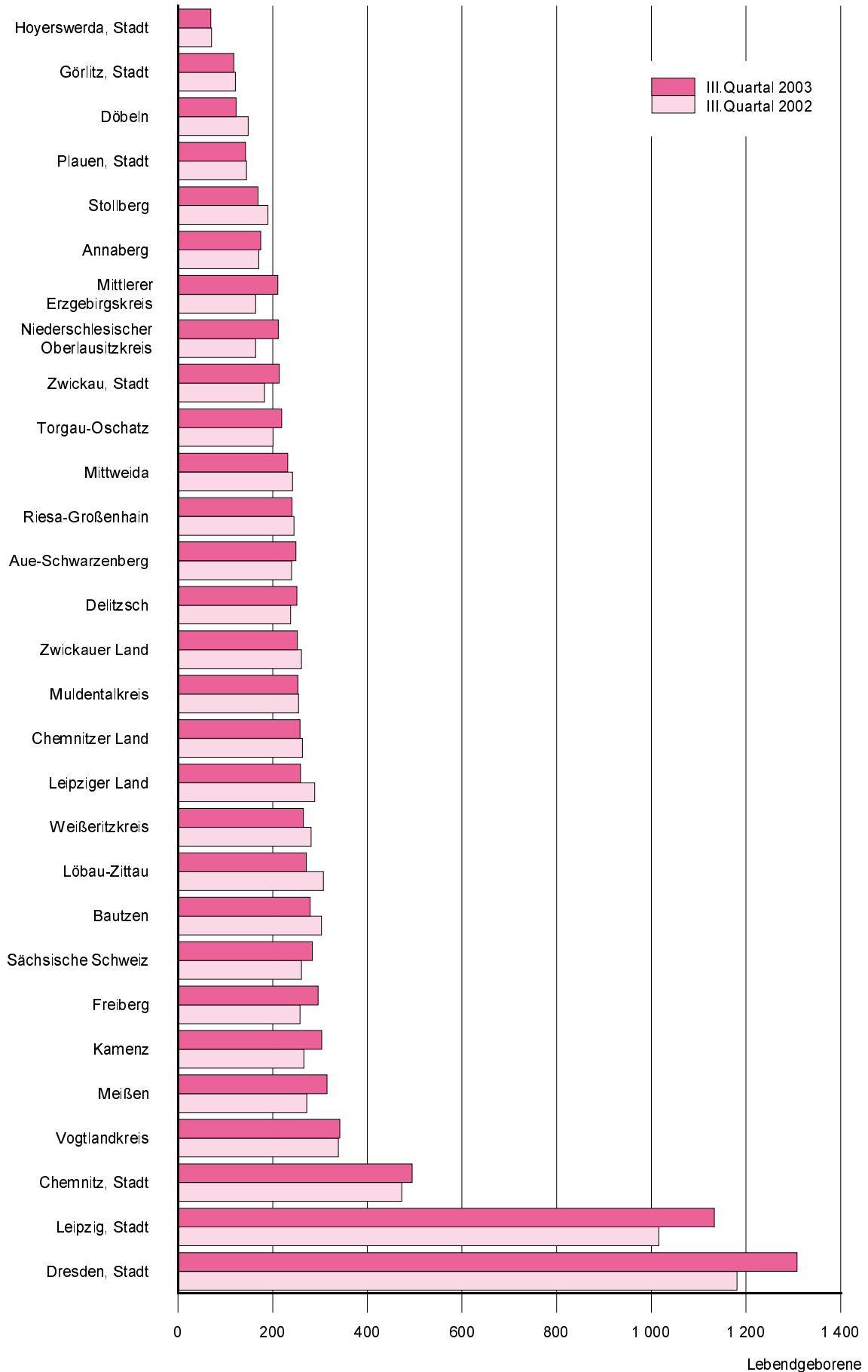
Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>A00 - B99</b>	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	72	37	35
A15 - A19	Tuberkulose	7	4	3
<b>C00 - D48</b>	Neubildungen	3 137	1 615	1 522
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	3 058	1 580	1 478
C15 - C26	der Verdauungsorgane	1 110	589	521
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	515	393	122
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	43	19	24
C50	der Brustdrüse	218	1	217
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	601	277	324
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	236	121	115
<b>E00 - E90</b>	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	360	138	222
E10 - E14	Diabetes mellitus	320	120	200
<b>F00 - F99</b>	Psychische und Verhaltensstörungen	135	83	52
<b>G00 - G99</b>	Krankheiten des Nervensystems	212	90	122
<b>I00 - I99</b>	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 974	2 326	3 648
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	352	110	242
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	2 856	1 237	1 619
I21	Akuter Myokardinfarkt	1 014	549	465
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	104	65	39
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	720	278	442
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	1 558	502	1 056
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	580	158	422
<b>J00 - J99</b>	Krankheiten des Atmungssystems	544	308	236
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	240	107	133
<b>K00 - K93</b>	Krankheiten des Verdauungssystems	707	391	316
K70 - K77	Krankheiten der Leber	355	256	99
<b>N00 - N99</b>	Krankheiten des Urogenitalsystems	123	48	75
<b>P00 - P96</b>	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	17	8	9
<b>V01 - X59, Y40 - Y86, Y88</b>	Unfälle	369	193	176
V01 - V99	Transportmittelunfälle	121	84	37
W00 - W19	Stürze	172	65	107
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	3	2	1
<b>X60 - X84</b>	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	182	141	41
<b>X85 - Y09</b>	Tätlicher Angriff	7	3	4
<b>A00 - T98</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>12 126</b>	<b>5 535</b>	<b>6 591</b>

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

**Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1993 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Quartalen**



**Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im III.Quartal 2002 und III. Quartal 2003 nach Kreisen**



## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	2/2002 - hj	8,50
A VI 19	Ausgewählte Daten zum Nettoeinkommen und zum Ausbildungs- und Erwerbsverlauf Ergebnisse der Sächsischen Erwerbsstatistik Januar 2002	2002/fallw.	4,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 9	Hochschulfinanzen im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,00
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Freistaat Sachsen	2003 - j	3,00
E III 2	Baugewerbe im Freistaat Sachsen - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe	2003 - j	6,50
E IV 4	Verbrauch von Energieträgern im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	4,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
N I 5	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Freistaat Sachsen	2001 - 5j	14,10

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	11/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	11/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	10/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	11/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	10/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	09/03 - m	5,00

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	2/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3.4/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise